

# Templerlexikon Niederlassungen Deutschland/Polen

## Colaz = *Besitz*

Erstmalig als Templerbesitz erwähnt wird das Dorf in der Bestätigungsurkunde Papst Innozenz IV. für die Mark Brandenburg und Pommern, ausgestellt am 18. 01. 1247.

Colaz ist vermutlich schon vor 1400 aufgegeben gewesen. Seine Lage wird am Ufer des Kalischsees südöstlich der Komturei [Lietzen](#) – der es auch verwaltungstechnisch zugehörte - vermutet.

### Literatur- bzw. Quellennachweis:

- **Heimann**, Heinz- Dieter: „**Brandenburgisches Klosterbuch**“  
Handbuch der Klöster, Stifte und Kommenden bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts / Herausgegeben von Heimann, Neitmann, Schich - Berlin 2007  
Band II, S. 805.
- **Lehmann**, Gunther & **Patzner**, Christian: „Die Templer im Osten Deutschlands“ LePa- Bücher – Erfurt 2005, S. 34.

**Bearbeitungsstand:** abgeschlossen am: 23. 2. 2011, Artikel v. F. Sengstock